

Seiner Heiligkeit

Papst Franziskus

Vatikanstadt 00120

Madrid, 9. November 2014

Heiliger Vater,

Mit Respekt und aus der Demut, uns im Glauben als Ihre Söhne und Töchter zu empfinden, wenden wir uns an Eure Heiligkeit, um Ihnen von einem Anliegen zu erzählen, das in unseren Herzen brennt.

Wir sind eine Gruppe von Mitgliedern der Apostolischen Schönstatt-Bewegung in Spanien, aus verschiedenen Gemeinschaften. Wir haben die Ehre gehabt, mit Eurer Heiligkeit, zusammen mit vielen anderen, am 25. Oktober im Vatikan das erste Jahrhundert der Gründung Schönstatts am 18. Oktober 1914 zu feiern.

Allerdings brannte über diese wichtige Feier hinaus im Herzen jedes einzelnen Unterzeichners dieses Briefes schon seit geraumer Zeit die Idee, **unser Liebesbündnis mit Maria dadurch zu vertiefen, dass wir ein inniges Bündnis mit Eurer Heiligkeit schließen**, in Wunsch nach Treue zu Ihrer Person und der Kirche als Antwort auf das Erbe, das unser Gründer, Pater Kentenich, uns hinterlassen hat. Er wünschte sich als Inschrift auf seinem Grab das Wort "Dilexit Ecclesiam". Und das war auch die Aufgabe, die er uns, seinen geistlichen Söhnen und Töchtern übertragen hat: dass wir die Kirche lieben.

Das Liebesbündnis mit der seligen Jungfrau, von unserem Vater und Gründer und den ersten Kongreganten 1914 geschlossen, dem sich Tausende von Menschen innerhalb wie außerhalb der Bewegung danach angeschlossen haben, ist das tiefste Siegel unserer Spiritualität. Unser Liebesbündnis mit Maria ist für uns Stärke und Gabe, um das Dilexit Ecclesiam lebendig zu machen. Das bewegt uns treibt uns jeden Tag an, Herz der Kirche zu sein und der ganzen Welt Glauben zu schenken.

Das Bündnis mit Eurer Heiligkeit als Vertiefung des Liebesbündnisses mit Maria ist unsere beste Art und Weise, vertrauensvoll ihrem Auftrag als Papst zu folgen, Kultur der Begegnung zu schaffen, Antwort zu geben auf Ihren Aufruf zur Erneuerung der Kirche und für Eure Heiligkeit in Ihrer schweren, wichtigen und wunderbaren Aufgabe zu beten.

Heiliger Vater, wir fügen das Gebet an, mit dem wir das Bündnis mit Eurer Heiligkeit besiegelt haben. Dieses Gebet wurde informell am 26. Oktober 2014 nach der Sonntagsmesse im Petersdom, Rom, gebetet. Dort war eine Vertretung derer, die das Bündnis mit Eurer Heiligkeit schließen wollten. Der offizielle Akt erfolgte am 1. November 2014 im Heiligtum Unserer Lieben Frau von Schönstatt, Serrana Nr. 97, Madrid 28006.

Das Gebet der Gemeinschaft entstand aus den Beiträgen der einzelnen, welche die Bedeutung des Bündnisses von jedem von uns mit Ihnen bedeutet, nachdem wir uns in einem

mehrmonatigen Prozess, in dem wir Dokumente, Botschaften und Ansprachen Eurer Heiligkeit durchgebetet, studiert und betrachtet haben.

Heiliger Vater, mit diesem einfachen, aber tief greifenden Akt möchten wir Ihnen unserer Respekt, unsere Bewunderung, Treue und Vorbehaltlosigkeit beim Aufbau des Reiches Gottes zeigen möchten. Wir bitten Eure Heiligkeit, diese Gabe anzunehmen, die wir Ihnen mit großer Zuneigung anvertrauen. Ihre treuen Söhne und Töchter im Glauben,

Pater José María García Sepúlveda

María Inés Simionato

Pedro Dubié

Paz Leiva

Miguel Angel Rubio

Rosario Viada

Alvaro Obando

Belén Olleros

María José Martín

Juan Zaforas

Leonor Gil

Miguel Miralles

Soledad Menendez

César Fernandez Quintanilla

María Romero

Dioni Esteban

Pablo Crevillén

Barbara De Franceschi

Eduardo Aymerich

Gebet zum Bündnis mit Papst Franziskus

"Unter deinen Schutz, heilige Jungfrau, Mutter der Kirche, kommen wir heute zu dir, um für Papst Franziskus zu bitten, damit er die Früchte des Bündnisses, das wir mit dir geschlossen haben, empfangen.

Mutter, heute machen wir das "Dilexit Ecclesiam" unseres Gründers Pater Kentenich lebendig und nehmen sein Erbe, die Kirche so zu lieben, wie er sie geliebt hat, sehr ernst.

Führe uns auch weiterhin, Mutter, vom Heiligtum aus, und zeige uns, wo Papst Franziskus uns bittet, hinzugehen, und hilf uns, Mutter, dir ähnlich zu werden, aus unserer Bequemlichkeit herauszugehen, um alle Bedürftigen zu erreichen. Niemand anders als du ganz uns helfen, zu sagen:

"JA, VATER, WIR GEHEN MIT."

Und heute möchten wir an deiner Hand dieses "JA" zu Papst Franziskus sprechen:

"JA, VATER, WIR VERPFLICHTEN UNS, JEDEN TAG FÜR DICH ZU BETEN.

*JA, VATER, WIR WERDEN AUFMERKSAM SEIN FÜR DEINE BOTSCHAFTEN UND DEIN
ZEUGNIS, INDEM WIR UNS DURCH DEIN BEISPIEL DES LEBENS ALS MARIAS WERKZEUG
ERZIEHEN LASSEN.*

*JA, VATER, WIR VERPFLICHTEN UNS, REICHLICH BEITRÄGE ZUM GNADENKAPITAL ZU
BRINGEN,*

DAMIT SIE ALS FRUCHT DEINE HEILIGUNG ERWIRKEN.

*JA, VATER, WIR MACHEN UNS DEINE MISSION DER ERNEUERUNG DER KIRCHE
ZU EIGEN."*

Liebe Gottesmutter, mit unserem Papst Franziskus möchten wir die Kirche mit Leben erfüllen und sie zurückführen zu den Prinzipien, mit denen dein Sohn sie auf den Schultern des heiligen Petrus aufgebaut hat.

Heute möchten wir dem Papst helfen, die Last auf seinen Schultern zu tragen und dass vom Heiligtum aus die Kraft des Heiligen Geistes ströme, um die Kirche zu erneuern, mission in Schönstatt um Herz der Kirche zu sein.



Gebet des Bundes mit Papst Franziskus, Petersdom, Rom, 26.

Oktober 2014.



Bündnis mit Papst Franziskus, Schönstatt-Heiligtum, Madrid, 1. November 2014.